

UNABHÄNGIGE BÜRGERINFO  
**MIT:uns**

*gestalten*

Ausgabe 26/Sommer '22

» **HALBZEITBILANZ**

Unsere 40 Projekte am Prüfstand

» **HITBASE IST „HAPPY“**

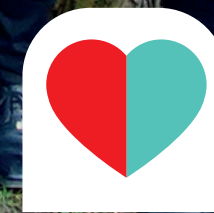
Teilnehmerin Natalie im Interview

» **HALBZEITBILANZ II**

Drei Fragen an Mauser und Streicher

» **MIT:uns**

*Mutig. Ideenreich. Tatkräftig.*



## Unsere 40 Projekte am Prüfstand **HALBZEITBILANZ**

Bei der letzten Gemeinderatswahl im März 2019 haben wir 40 konkrete Projekte für Wolkersdorf und seine Katastralgemeinden definiert (siehe <https://mit-uns.at/index.php/projekte/>), die uns ein echtes Herzensanliegen sind.

Mit diesen wollten wir für eine echte Veränderung sorgen. Mittlerweile sind drei Jahre ins Land gezogen und es ist Halbzeit – die nächste Gemeinderatswahl findet planmäßig 2025 statt. Anlass genug für MIT:uns, Bilanz über die erste Halbzeit zu ziehen und zu schauen, welche Projekte bereits angegangen wurden.



### ERLEDIGT

- P#5: Neuer Kindergarten in Münichsthal
- P#8: Grünschnittsammelstelle Pföding erhalten
- P#9: Neue Straßen für Riedenthal
- P#10: Park inklusive Spielplatz neu gestalten
- P#13: Jugendarbeit im Zentrum
- P#15: Aufschließung in Kirchbergen
- P#18: Trittsicherer Fußweg
- P#20: Verkehrskonzept für Auto, Rad und Fußgänger
- P#25: Natur im Garten-Gemeinde werden
- P#37: Gehsteigverlängerung Pföding
- P#38: Friedhofsmauer Pföding sanieren
- P#40: Kreisverkehr Münichsthal verschönern



### IM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN UND IM PLANUNGSPROZESS

- P#1: Leistbares Wohnen
- P#2: Veranstaltungssaal im Zentrum
- P#3: Neuer Kindergarten im Zentrum
- P#16: Generationenübergreifendes Wohnen
- P#28: Wirkungsvolle Zentrumsbelebung
- P#31: Skaterplatz modernisieren



### LAUFENDE UMSETZUNG

- P#19: Bedarfsgerechte Straßensanierung
- P#23: Bedarfsgerechte Kanalsanierung
- P#36: Straßen in Pföding sanieren



Zusammengefasst lässt sich sagen: Mit mehr als 21 Projekten haben wir **bereits mehr als die Hälfte der Vorhaben in Richtung Umsetzung gebracht**, mit 10 weiteren Projekten in Evaluierung sind insgesamt schon **75%** in Bearbeitung. Lediglich 9 Projekte haben bisher einer Umsetzung, wobei hier einerseits noch drei Jahre Zeit bleiben und sich andererseits manche Themen mit den Werkzeugen der Kommunalpolitik alleine nicht wirklich erschöpfend lösen lassen.

Wir sind jedenfalls weiterhin mit vollem Elan für die Stadt und ihres KGs im Einsatz und freuen uns auf die nächsten drei Jahre! «

Natalie Bielecka im Interview  
mit Jugendgemeinderätin Mauser

## HITBASE WODO IST „HAPPY“

Das Projekt HITBASE Wodo wurde auf Initiative von Jugendgemeinderätin Sabine Mauser in Kooperation mit dem Jugendtreff Outback im Herbst 2021 ins Leben gerufen, um den Jugendlichen in und um Wolkersdorf nach den Kontaktbeschränkungen durch Corona und der damit verbundenen Vereinsamung wieder eine Perspektive zu eröffnen.

Da Musik bei Jugendlichen eine ganz wichtige Rolle spielt, gab es für fünf junge Talente die Möglichkeit, ein professionelles Demoband der eigenen Musik beim Wolkersdorfer Produzenten-Team HOOKEPACK nahezu gratis zu produzieren. Eine Bewerberin, die diese Gelegenheit beim Schopf gepackt hat ist Natalie Bielecka.

*S.M.: Wir würden gerne mehr über dich erfahren! Erzähle unseren Lesern etwas über deinen künstlerischen Werdegang!*

N.B.: Ich habe bereits in der Volksschule mit Privatunterricht am Klavier begonnen. Später bin ich dann zu Alexander Blach (Anmerkung der Redaktion: Leiter der Musikschule Wolkersdorf) in die Musikschule gekommen. Da ist mir dann der Knopf aufgegangen, weil er mir so geholfen hat und mich zu Outback- und babü-Sessions mitnahm, wodurch ich die Möglichkeit

hatte, bei vielen Sachen zu spielen. Das war anfangs noch sehr ungewohnt und ich war total schüchtern, aber ich konnte rasch Bühnenerfahrung sammeln. Dann ist auch der Gesang dazugekommen, was mir großen Spaß gemacht hat. Ich habe dann mit 15 mit Gesangsunterricht an der Musikschule angefangen und die Dinge haben sich weiterentwickelt. Ich war dann auch noch in der Musicalakademie und 2019 haben wir schließlich eine Band gegründet, die heißt Tonardo, wo wir bei Geburtstagsfeiern und dergleichen spielen oder auch beim Jugendtag der Genuss-Kultur-Begegnungs-Veranstaltungsreihe der Gemeinde.

*S.M.: Ja, da habe ich dich eh gehört – ich war gleich total begeistert von deiner Stimme. Andere Frage: Wie bist du auf das Projekt HITBASE Wodo aufmerksam geworden?*

N.B.: Ich habe es zuerst mal irgendwo auf Social Media gelesen und dann hat eben auch der Alex Blach erwähnt, dass es das gibt und dass ich das ja machen könnte, weil es eine coole Sache ist. Und dann hat mir das der Didi vom Outback auch erzählt und dann habe ich mir gedacht – warum eigentlich nicht – voll cool, dass es das gibt. Dann habe ich einfach ein Video von einem Auftritt mit meiner Band eingeschickt. Dann ist mal eine Zeit lang nichts passiert, da dachte ich schon OK, dann wird's wohl nix, aber dann hat sich der Andi Steiner von Hookepack bei mir gemeldet.

*S.M.: Wie hat dir die Zusammenarbeit gefallen? Wie war das erste Treffen?*

N.B.: Cool – wir sind gleich voll losgestartet: ich dachte ich komme mal vorbei und wir plaudern ein wenig, in welche Richtung der Song gehen soll. Wir haben dann

aber gleich voll losgelegt und gemeinsam das Lied innerhalb eines Tages fertig entwickelt.

*S.M.: Das heißt, die Idee ist dann direkt im Studio entstanden?*

N.B.: Ja, es ist alles direkt dort entstanden. Wir haben kurz geredet, was mich gerade so beschäftigt im Leben und so weiter, dann hat der Philipp seine Gitarre genommen und im Zuge dieser Session ist dann die komplette Musik und der Text entstanden. Es war noch nicht das perfekte Endergebnis, ich bin daher an einem anderen Tag nochmal ins Studio gegangen, um den Gesang in einer finalen Version einzusingen. Dann haben die Jungs von Hookepack noch perfektioniert und alles gemischt. Dann war alles fertig, sie haben mir das geschickt und ich war total begeistert. Und dann verging nicht mehr viel Zeit, bis wir den Titel „Happy“ schließlich veröffentlicht haben.

*S.M.: Und wo kann man den Titel nun hören?*

N.B.: Überall wo's Musik gibt – also Spotify, YouTube und sogar auf Amazon.

*S.M.: Der Liedtext ist ja eigentlich sehr ernst – wie passt das zum Songtitel „Happy“?*

N.B.: Ich bin ja eigentlich ein sehr lebensfroher Mensch, aber es gibt eben auch Tage, wo ich mir denke: Ja, passt eh alles, ist eh alles schön, aber irgendwas fehlt mir trotzdem zum glücklich sein. Es gibt auch eine Textzeile, die lautet „Ich hab morgens Energie, dann bin ich ausgebrannt, trink Kaffee kurz vor sieben, leg mich hin um acht“. Also, in einem Moment bin ich voll motiviert

und denk, das mach ich jetzt und dann werde ich aber auch schnell wieder demotiviert.

S.M.: Wie geht's bei dir musikalisch weiter? Stehen weitere Projekte an?

N.B.: Ja, ich hab auf jeden Fall voll Lust bekommen und hoffe, dass sich wieder was ergibt. Noch bestehen keine konkreten Pläne, aber was nicht ist, kann ja noch werden.

S.M.: Würdest du das Projekt HITBASE weiterempfehlen?

N.B.: Ja, absolut! Vor allem mit dem Andi und dem Philipp – die sind so chillig. Bevor ich hingekommen bin, war ich schon ein wenig unsicher, wie das sein wird, wenn ich da jetzt reinkomme zu zwei Produzenten, aber die sind einfach so nett und man fühlt sich absolut ernstgenommen und willkommen. Die ganze Atmosphäre ist einfach total nett. Also wenn man die Chance bekommt, würde ich das auf jeden Fall empfehlen zu machen, weil es ist schon sehr, sehr cool und eben voll professionell. Vor allem auch mit einem sehr coolen Ergebnis!

S.M.: Vielen Dank für das Gespräch! «



HITBASE-Initiatorin Sabine Mauser im Gespräch mit Teilnehmerin Natalie Bielecka



Der Verein babü hat die Teilnehmer der HITBASE eingeladen, ihre Songs am fest Gosh!art live zu präsentieren.

# HITbase

Hochprofessionell mit eigenem Logo präsentierten sich die Jungs von Hookepack mit dem Projekt HITBASE Wodo



Der Song „Happy“ wurde am 27.5. digital veröffentlicht und ist auf YouTube, Spotify und co. verfügbar.

## Halbzeitbilanz II:

# DREI FRAGEN AN JUGEND- GEMEINDERÄTIN SABINE MAUSER UND KULTUR- UND SPORTSTADTRAT ING. STEFAN STREICHER

### Wie erging es dir bei der bisherigen Gemeindearbeit, wie funktioniert die Zusammenarbeit innerhalb der Zukunftspartnerschaft?

**Stefan:** Auch nach nun drei Jahren kann ich sagen, dass mir die Arbeit in der Gemeinde und mit den Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß macht und ich auch die parteiübergreifende Zusammenarbeit sehr schätze. Den gegenseitigen Austausch und die Entwicklung von gemeinschaftlichen Projekten finde ich nach wie vor sehr wichtig, da unterschiedliche Ansichten mit einfließen und so die Vorhaben konsensuell ausgeführt werden können. Auch die Arbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Bauhofs funktioniert hervorragend.

### Auf welche Projekte, die du bereits umsetzen konntest, bist du besonders stolz?

**Stefan:**

- Die Spielplätze Wolkersdorf und Obersdorf, welche ich noch mit Stadträtin Isabella Duscher zu Ende bringen konnte, waren mir wirklich ein Herzensanliegen und ich bin froh, dass wir diese beiden Projekte so schnell fertig stellen konnten.
- Die Sitzmöbel rund um Wolkersdorf,

**Sabine:** Beides kann ich mit „Sehr gut“ beantworten. Konkret zur Gemeindearbeit: So wie es überall ist – man wächst einfach mit der Aufgabe. Natürlich ist vieles noch verbesserungsbedürftig, aber im Großen und Ganzen fühle ich mich schon sehr wohl damit. Die Zusammenarbeit selbst funktioniert sowohl in der Gemeinde als auch innerhalb der Zukunftspartnerschaft gut. Sehr freundschaftlich und auf Augenhöhe. Das ist und war mir immer sehr wichtig und ich hoffe auch sehr, dass dieses Klima in den nächsten Jahren so beibehalten wird.

**Sabine:**

- Das größte (aber noch nicht fertig umgesetzte) Projekt ist sicherlich die neue Jugendsportanlage, die wir als Zukunftspartnerschaft auf den Weg bringen konnten. Ein wichtiges Zeichen für unsere Jugend und natürlich alle Sportbegeisterten ☺

vor allem die Hollywoodschaukeln auf den Weinbergen mit schönem Blick über Wolkersdorf bis nach Wien kommen bei der Bevölkerung sehr gut an und wir haben schon sehr viele positive Rückmeldungen diesbezüglich bekommen. Darauf bin ich natürlich stolz.

• Vor der Pandemie konnte die ins Leben gerufene Kinderweihnacht im Schloss und dieses Jahr zum ersten Mal die GartenGenussTage stattfinden. Zwei neue Veranstaltungen, welche sehr gut angenommen wurden und uns auch in Zukunft begleiten werden.

• Über den Erlebniskompass, in dem nun alle Veranstaltungen unserer Gemeinde übersichtlich aufgelistet sind, freue ich mich jedes Mal, wenn dieser wieder in meinem Postkastl zu finden ist.

### Welche Ziele und Vorhaben hast du noch für die restliche Legislaturperiode am Schirm?

**Stefan:** Wichtige Projekte – um nur einige zu nennen – sind unter anderen der neu geplante Veranstaltungssaal und Generationen Wohnen. Beides sind Vorhaben, die unsere Gemeinde über Jahrzehnte prägen und für viele Vorteile sorgen werden. Auch die geplanten Jugendsportanlagen finde ich als wichtiges Projekt, das es noch umzusetzen gilt. Ich freue mich jedenfalls über jedes einzelne Projekt für Wolkersdorf, bei dem ich etwas beitragen darf.



• HITBASE Wodo, ein Vorzeigeprojekt für Wolkersdorf. Unglaublich wie viele richtig talentierte Jugendliche wir hier in der Region haben. Das macht schon stolz!

• Unser MIT:uns Kinderfasching. Das ist zwar kein Projekt im klassischen Sinn, aber für viele gar nicht mehr wegzudenken. Es freut mich wahnsinnig, dass wir mit dieser Veranstaltung so viele kleine und große Leute begeistern können. Über sämtliche Parteigrenzen hinweg.

**Sabine:** Das nächste Vorhaben, das aktuell ansteht, ist, dass wir eine neue Anlaufstelle im Zentrum für unser YOU. BEST Team brauchen (derzeit ist diese noch im Pfarrzentrum). Meine Ziele: Mich weiterhin aktiv für die Gemeinde einzusetzen. Ideen einzubringen. Mitzuarbeiten. Zu unterstützen wo ich kann. Alles andere ergibt sich erfahrungsgemäß von ganz alleine ;) «

## KREATIVKLAUSUR

Jahr für Jahr nehmen wir – die MIT:uns Mandatäre und Mitglieder – uns eine zweitägige Auszeit, um im Rahmen einer Klausur mit ein wenig Abstand zum „Tagesgeschäft“ über unsere politischen Aktivitäten und Ziele für Wolkersdorf und seine Katastralgemeinden zu konferieren. Heuer führte uns die Reise vom 23.–24. April in den Steinschaler Hof im wunderschönen Pielachtal, wo nicht nur Politstrategie, sondern auch Gruppendynamik und gemeinsames Erleben am Programm stand.



Voller Körpereinsatz war bei unserer Klausur gefordert

## MIT:UNS WANDERN

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnten wir am 22. Mai endlich wieder unser traditionelles MIT:uns wandern abhalten. Ortsvorsteher Werner Wimmer organisierte in bewährter Weise die Wanderung, die von Pföding beginnend über die Fischteiche in Manhartsbrunn schlussendlich zum gemütlichen Ausklang „Am Wimmerhof“ mit der legendären Tombola führte. Ein perfekter Familientag für groß und klein!



Zahlreiche Teilnehmer bei MIT:uns wandern in Pföding

## GARTENGENUSSSTAGE

Schon lange geplant, aber ebenfalls durch Corona lange verschoben, konnten nun endlich die ersten GartenGenussTage am 7. und 8. Mai im Schloss Wolkersdorf stattfinden. Diese von Stadtrat Ing. Stefan Streicher initiierte Veranstaltung soll zum Fixpunkt im Jahresprogramm der Stadtgemeinde werden und bietet ein vielfältiges Programm für Natur- und Gartenliebhaber mit jeder Menge Ausstellern, Vorträgen und einem eigenen Kinderprogramm.



Erfolgreiche Premiere für die GartenGenussTage



[www.mit-uns.at](http://www.mit-uns.at)

**Impressum:** Unabhängige Bürgerliste MIT:uns;  
c/o Hannes Schwarzenberger, Ziegelofengasse 37, 2120 Wolkersdorf  
Wir sind Teil der Zukunftspartnerschaft